

Minister Bartenstein: mit Gebäudesanierung neuer Klimaschutz-Vorstoß

Utl.: Hotels-Pensionen-Heime sind Zielgruppe für
Förderungsschwerpunkt/Erstmals Ausschreibung für Umweltförderungen?.

Wien (OTS) - Um einen weiteren Schwerpunkt wurde die
Förderungsinitiative "Klimaschutz" des Umweltministeriums erweitert.
Die neue Zielgruppe: Beherbergungsbetriebe und Heime. Umweltminister
Dr. Martin Bartenstein am Donnerstag: "Potentiale zur CO2-Minderung
sind in erster Linie dort zu suchen, wo der bestehende
Energieverbrauch gedrosselt werden kann. Der neue
Förderungsschwerpunkt, der Investitionen in die Wärmedämmung von
Gebäuden unterstützt, ist nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur
Erreichung des Toronto-Zieles, sondern auch in hohem Ausmaß
wertschöpfungs- und beschäftigungswirksam."

Neu ist nicht nur der Förderungsschwerpunkt selbst, sondern auch
das Auswahlverfahren der Förderungsnehmer. Dazu Dr. Reinhard Platzer,
Chef der Kommunalkredit, über die die Umweltförderung abgewickelt
wird: "Zum Zug kommen die besten Projekte, die im Rahmen einer
öffentlichen Ausschreibung ermittelt werden. Die Veröffentlichung
erfolgt noch im Juli, im Herbst kann der Umweltminister die ersten
Projekte genehmigen." Die Rahmenbedingungen für die Förderung werden
in einschlägigen Fachmedien publiziert, sie können aber auch ab Juli
bei der Kommunalkredit angefordert werden.

Der Fördersatz der Pilotaktion "Thermische Gebäudesanierung" für
Beherbergungsbetriebe liegt bei 25 % und 30 % - abhängig von der
spezifischen Energiekennzahl (eingesetzte Menge an Energie bezogen
auf Quadratmeter Wohnfläche und Jahr). Zur thermischen
Gebäudesanierung zählen vor allem Dämmmaßnahmen für die oberste
Geschoßdecke, für die Außenwände sowie Fenster.

Insgesamt wurden am Donnerstag in der Sitzung der
Umweltförderungskommission - unter dem Vorsitz von Dr. Johannes
Hawlik - 109 betriebliche österreichische Umweltprojekte mit einem
umweltrelevanten Investitionsvolumen von rund S 236 Mio. (Förderung:
S 61,1 Mio.) sowie ein slowenisches Projekt (Förderbarwert: S 3,6
Mio.) befürwortet.

Rückfragehinweis: Kommunalkredit

Dr. Erich Ober
Tel.: 31 6 31/220
Cornelia Schragl-Kellermayer
Tel.: 31 6 31/532

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0130 1997-06-19/12:00

191200 Jun 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970619_OTS0130